

Wolfgang Schluchter

Grundlegungen der Soziologie

Eine Theoriegeschichte
in systematischer Absicht

2. Auflage



Mohr Siebeck

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
---------------	---

Erster Teil: Die mehrfache Konstitution der Soziologie

Einleitung	1
1. Kapitel: Soziologischer Hegelianismus – Karl Marx	19
A. Karl Marx als Schüler und Kritiker von Hegels spekulativer Vereinigungs- und Versöhnungsphilosophie	19
B. Die Transformation des objektiven Idealismus in einen ökonomischen und soziologischen Hegelianismus	48
C. Die Anatomie der bürgerlichen Gesellschaft aus der Kritik der politischen Ökonomie	74
2. Kapitel: Soziologischer Kantianismus – Émile Durkheim	107
A. Émile Durkheim als Schüler und Kritiker von Auguste Comte	107
B. Der eigentliche Gegenstand der Soziologie: Sanktionsbewehrte Denk- und Verhaltensregeln	130
C. Der Dualismus der menschlichen Natur und seine sozialen sowie historischen Bedingungen	165
3. Kapitel: Kantianisierende Soziologie – Max Weber	197
A. Max Weber als Schüler und Kritiker der historischen Schule der Nationalökonomie	197
B. Die Grundlegung einer verstehenden Soziologie als Handlungs-, Ordnungs- und Kulturtheorie	234
C. Die Entstehung des modernen Rationalismus	273
Rückblick und Ausblick	317

Zweiter Teil:

Die doppelte Wende – eine sprachtheoretisch
und eine systemtheoretisch fundierte Soziologie

Einleitung	323
4. Kapitel: Die systemtheoretische Wende – Talcott Parsons	331
A. Die Struktur der sozialen Handlung	331
B. Von der Struktur der sozialen Handlung zur strukturell-funktionalen Analyse von sozialen Systemen	370
C. Vom Strukturfunktionalismus zum diachronen Systemfunktionalismus	409
5. Kapitel: Die sprachtheoretische Wende – George Herbert Mead und Jürgen Habermas	441
A. Die sozialpsychologische Begründung der Handlungstheorie aus dem Primat der Interaktion – George Herbert Mead	441
B. Die sprachpragmatische Begründung der Handlungstheorie aus dem Primat der Interaktion – Jürgen Habermas	471
C. Der zweistufige Gesellschaftsbegriff und die Kolonialisierung der Lebenswelt	505
6. Kapitel: Radikalisierte Systemtheorie und die Spannung zwischen Handlung und Struktur	535
A. Autopoiesis und radikaler Konstruktivismus – Niklas Luhmann	535
B. Zirkularität und Asymmetrie: Kommt denn alles mehrmals vor?	562
C. Die Spannung zwischen Handlung und Struktur: Individualismus versus Strukturalismus	594
Schlußbetrachtung: Umriss einer strukturalistisch- individualistischen verstehenden Soziologie	619
Literaturverzeichnis	633
Personenregister	649
Begriffsregister	655